



Die Stadt fährt in Richtung Zukunft

REGENSBURG. Im Gewerbepark startet im Herbst ein Testballon, der für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wegweisend sein kann. Zwei autonom fahrende Busse sollen hier ab November zwei Jahre lang in einem Rundkurs Passagiere befördern. Mit dem Projekt, einer Kooperation von Stadt, Gewerbepark und Stadtwerk, will man herausfinden, wie gut autonomes Fahren angenommen wird und welche Stellschrauben man drehen muss, damit solche „People Mover“ auch in den ÖPNV eingebunden werden können. Die Stadt Regensburg will neue Konzepte erproben, um den Individualverkehr einzudämmen und Emissionen zu senken. Wenn das Projekt gut läuft, könnten diese autonomen Busse mittelfristig den ÖPNV an Stadtrandgebieten ergänzen. Vorgestellt wurde das Projekt kürzlich (v. li.) von Roland Seehofer, Geschäftsführer des Gewerbeparks, Bürgermeister Jürgen Huber, Planungsreferentin Christine Schimpfermann, Manfred Koller, Geschäftsführer von das Stadtwerk.Mobilität, und Frank Steinwede, Leiter Strategische ÖPNV-Planung bei das Stadtwerk. Mobilität. (lp)

Foto: Lucia Pirkel